

**Stellungnahme zur Frage der Personalqualifikation und Freigabekompetenz in
Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP)**

Eine oft gestellte Frage betrifft die Freigabekompetenz von MitarbeiterInnen einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP).

Die Leitlinie 11 der ÖGSV legt die Anforderungen an die Ausbildung der Leitung, Stellvertretung und der MitarbeiterInnen einer AEMP fest, enthält aber keine speziellen Forderungen betreffend die Befähigung zur Freigabe.

Demzufolge sind von MitarbeiterInnen folgende Ausbildungen nachzuweisen:

AEMP I: Leitung und Stellvertretung mindestens Fachkunde 1; MitarbeiterInnen Fachkunde 1 (ausgenommen diplomierte Pflegekräfte und Ärzte/Ärztinnen).

AEMP II: Leitung und Stellvertretung mindestens Fachkunde 2;
MitarbeiterInnen Fachkunde 1

AEMP III: Leitung und Stellvertretung Krankenpflegediplom + Fachkunde 3;
Bereichs- (Schicht-)leitung Fachkunde 2, MitarbeiterInnen Fachkunde 1.

Diplomierte Pflegekräfte, die als MitarbeiterInnen in einer AEMP der Kategorie II oder III arbeiten bzw. den Fachkundelehrgang 2 besuchen wollen, haben die Möglichkeit, Fachkunde 1 in Form einer Prüfung zu absolvieren (Kursteilnahme ist nicht zwingend erforderlich aber empfohlen).

Das heißt letztlich auch, dass Mitarbeiter, die RD- oder Sterilisationschargen freigeben sollen, mindestens Fachkunde 1 nachweisen müssen. Die Forderung nach einer höheren Qualifikation (Fachkunde 2) liegt im Ermessen des Hygieneteams bzw. der AEMP-Leitung.

Es ist erforderlich, dass diese Personen entsprechend eingeschult sind und Freigaben vorerst nur unter Aufsicht durchführen (die notwendige Anzahl dieser Freigaben unter Aufsicht bis zur Befähigung ist festzulegen). Die Verantwortung hierfür liegt bei der Leitung der AEMP. Die Einschulung und die Befähigung zur Freigabe sind natürlich entsprechend zu dokumentieren. Ebenso ist eine Liste der Personen mit Freigabekompetenz inkl. Unterschriftsprobe zu führen, damit die Nachvollziehbarkeit gewährleistet ist.

Der Bildungsausschuss der ÖGSV:

A. Blacky, V. Buchrieser, K. Dollischel, S. Estl, M. Gehrler, M. Gusenbauer, D. Hans, K. Haslauer, S. Klima, W. Koller, N. Krippel, T. Miorini, A. Monitzer, U. Prüfert-Freese, C. Zupan